



Buccaneers werfen Gruden aus dem Ring of Honor

Die Tampa Bay Buccaneers werden den ehemaligen Headcoach Jon Gruden aufgrund der kürzlich bekannt gewordenen beleidigenden E-Mails, die er vor Jahren geschrieben hat, aus ihrem Ring of Honor entfernen.

“Die Tampa Bay Buccaneers setzen sich seit vielen Jahren für einen gezielten Wandel in den Bereichen Rassenbeziehungen, Gleichstellung der Geschlechter, Vielfalt und Inklusion ein“, so das Team in einer Erklärung. “Während wir Jon Grudens Beiträge auf dem Spielfeld anerkennen, verstoßen seine Handlungen gegen unsere Grundwerte als Organisation. Daher wird er nicht länger ein Mitglied des Buccaneers Ring of Honor sein.”

Gruden, der am Montag von den [Las Vegas Raiders](#) als Headcoach zurücktrat, führte die Buccaneers im Super Bowl XXXVII zum Titel. Er trainierte das Team von 2002 bis 2008 und erzielte dabei eine Bilanz von 57-55 Punkten.

Die fraglichen E-Mails enthalten rassistische, homophobe und frauenfeindliche Formulierungen. Gruden verschickte sie, als er bei ESPN als Moderator für Monday Night Football tätig war. Die NFL entdeckte die Nachrichten während ihrer Untersuchung der Arbeitsplatzkultur des [Washington Football Team](#).

Die Buccaneers haben Gruden 2017 in ihren Ring of Honor aufgenommen. Er hält den Franchise-Rekord für Siege als Headcoach.